

Buhnen

Ziel: Verbesserung der Strömungsdiversität

Buhnen sorgen für mehr Strömungsdiversität – sie beschleunigen teilweise, sorgen an manchen Stellen aber auch für Bereiche mit niedrigen Fließgeschwindigkeiten. Sie können aus Steinen oder Gehölzen (z. B. Flechtwerksbuhnen) gebaut werden. Die Materialien sollten nach Möglichkeit dieselben sein, die auch von Natur aus im Gewässer vorkommen. Am Neckar werden daher vor allem Muschelkalk und weißer Jura verwendet.

Buhnen können zum Beispiel in Kombination mit einer Flutmulde eingesetzt werden. Die Buhne wird in diesem Fall auf der anderen Uferseite Oberstrom der Flutmulde gebaut, um den Strömungsstrich in die Mulde zu lenken und dort durch konstant hohe Fließgeschwindigkeiten der Auflandung entgegen zu wirken. Buhnen können außerdem am gegenüberliegenden Ufer einen Abbruch initiieren, wodurch ein Steilufer entstehen kann, welches ein wichtiges Habitat für Eisvögel und viele andere Lebewesen ist.

Buhnen sind meist nur ein Anstoß und kein fertiges Produkt. Die Buhne soll sich durch Abtrag und Ablagerungen ganz natürlich und dynamisch weiterentwickeln.



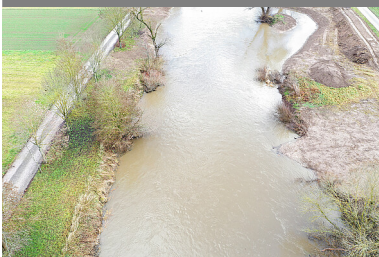
Dreiecksbuhne am Neckar bei Börstingen

Regierungspräsidium Tübingen



Steinbuhne am Neckar bei Börstingen

Regierungspräsidium Tübingen



Dreiecksbuhne bei Hochwasser

Regierungspräsidium Tübingen



Dreiecksbuhne bei Hochwasser

Regierungspräsidium Tübingen



Mittlerweile bewachsene Dreiecksbuhne

Regierungspräsidium Tübingen



Mittlerweile bewachsene Steinbuhne

Regierungspräsidium Tübingen



Dreiecksbuhne und Steininsel aus der Vogelperspektive

Regierungspräsidium Tübingen

Zurück zu den Baumaßnahmen in Börstingen

